



GEMEINDEZEITUNG

Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde
Ausgabe 2/2021, Juni 2021



Dorfplatz in Göttesbrunn mit der im Frühjahr sanierten Frauensäule und der renovierten Weintraube.



GÖTTESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn—Arbesthal, liebe Leserinnen und Leser!

Die Corona-Pandemie hat nun bereits über ein Jahr unser Leben wesentlich eingeschränkt und auch verändert.

Seit Anfang Juni 2021 ist nun wieder ein Lichtstreifen am Horizont ersichtlich. Die Lockdown-Maßnahmen der letzten Monate haben die erhofften Rückgänge bei den Erkrankungen und Hospitalisierungen gebracht. Auch die in Niederösterreich mittlerweile für alle impfwilligen Personen verfügbare und bereits vielfach durchgeführte Schutzimpfung gegen Corona trägt das Ihre dazu bei. Damit konnte die Politik wieder Lockerungen gegenüber den Einschränkungen festlegen. Für unsere Heurigen— und Gastronomiebetriebe, aber auch für alle unsere Betriebe und für uns als Gast bedeutet das, dass wir wieder zum Buschenschank und ins Wirtshaus gehen und soziale Kontakte pflegen können.

Wenn das Eindämmen der Pandemie sich weiterhin so positiv entwickelt, werden die Lockerungen noch umfangreicher, sodass wir einen halbwegs normalen Sommer genießen können. Ich hoffe, dass auch die Urlaubsmöglichkeiten entsprechend gegeben sein werden.

Es bleibt zu hoffen, dass mit den jetzt getroffenen Maßnahmen, vor allem der Impfung, der „Coronavirusschrecken“ somit ein Ende findet. Ich darf alle Bürgerinnen und Bürger ersuchen, auch das Ihre dazu beizutragen, die noch geltenden Vorschriften und Einschränkungen einzuhalten. Vor allem aber ersuche ich, sich freiwillig impfen zu lassen, denn nur damit können wir das Virus besiegen und zum normalen Leben zurückkehren.

Im heurigen Jahr haben wir ein Infrastrukturprojekt gestartet. Es wird der 1. Teil des Weinbergweges ab Beginn Kiragstettn in Göttlesbrunn neu errichtet. Die Kanal- und Wasseranschlüsse werden wenn notwendig saniert, ergänzt und erweitert. Auch andere Anschlüsse, wie Strom und Telekommunikation, werden erneuert. Im Gde-Vorstand und im Gde-Rat wurden dafür

Ausgaben von rund € 460.000,00 beschlossen. Im Bereich der Müllsammelinsel vis á vis der Fernwärme in Göttlesbrunn befindet sich auch ein Glascontainer zur Entsorgung des Altglases. Leider kommt es immer wieder vor, dass gerade zu Zeiten, welche der Erholung und Ruhe dienen (frühe Morgen-, die Nachtstunden und zum Wochenende, vor allem am Sonntag), Glas in die Container eingeworfen wird. Dies verursacht eine entsprechende Lärmentwicklung und führt zu Unmut der angrenzenden Bewohner. Ich darf Sie, geschätzte Einwohner ersuchen, daher zu den normalen Werktagszeiten während der Woche, aber auf keinen Fall an Sonn- und Feiertagen Müll auf den Sammelinseln zu entsorgen. Ihre Mitmenschen und ich danken für Ihr Verständnis.



Trotz der Coronapandemie gibt es von den Vereinen einiges zu berichten. Ich bedanke mich daher bei allen Einsendern und bei meinen Redakteuren Hubert Kuta und Ing. Hans Rupp für die Mithilfe bei der Gestaltung der Zeitung.

In der Hoffnung auf eine baldige, wesentliche Besserung der Pandemiebeschränkung wünsche ich Ihnen viel Spaß und Information beim Lesen der nachfolgenden Seiten.

Das Wetter hat mit einem extrem kühlen Frühjahr ebenfalls unser Gemüt getrübt. Ich hoffe, dass wir im Gegenzug einen wunderschönen Sommer erleben können, damit wir unseren Urlaub und unsere Ferien entsprechend genießen können. Auch unser Weinbergbad hat wieder geöffnet und lädt zum Abkühlen im Wasser ein. Die Damen vom Buffet freuen sich auf Ihren Besuch.

Bgm. Ing. Franz Glock

Info des Vizebürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung darf ich Ihnen ein Schreiben der EVN Wasser an unsere Gemeinde zum Baufortschritt der Naturfilteranlage in Petronell zur Kenntnis bringen.

Baufortschritt bei der fünften Naturfilteranlage in Petronell-Carnuntum

Die Sicherung der Trinkwasserqualität ist neben dem Leitungsnetz ein wichtiger Faktor für die Trinkwasserversorgung. EVN hat bereits vier Naturfilteranlagen (Zwentendorf an der Zaya, Wienerherberg, Drösing und Obersiebenbrunn) in Betrieb genommen. Die fünfte Naturfilteranlage in Petronell-Carnuntum im Industrieviertel wird derzeit errichtet.

EVN Wasser Geschäftsführer Franz Dinobl und Projektleiter Andreas Luger zeigen den Baufortschritt des Projektes: „Wer daran vorbeifährt,



wird die Anlage schon als fertig einschätzen, aber im Inneren wird an den technischen Anlagen gearbeitet. Es werden in vielen Arbeitsschritten die einzelnen Anlagenteile montiert und verbunden, um die Aufbereitung des Trinkwassers langfristig sicherzustellen.“

„Im Winter 2021/22 soll die Anlage in Betrieb gehen und in der Region für Trinkwasser in

Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad sorgen“, erzählt EVN Wasser Geschäftsführer Franz Dinobl.

Die Naturfilteranlage Petronell-Carnuntum kann künftig 50.000 Kundinnen und Kunden mit Trinkwasser mit einer Gesamthärte von 10 bis 12° deutsche Härte liefern. Derzeit weist das Wasser einen Härtegehalt zwischen 14° und 22° dH auf.

Naturfiltration im Detail

Für die neue Naturfilteranlage in Petronell-Carnuntum wird eine Halle mit einer Größe von ca. 1800 m² und einer Höhe von bis zu 11 Metern errichtet. Die Gesamtinvestition beträgt rund 10,3 Mio. Euro.

Der Vergleich mit Quellwasser muss dann nicht mehr gescheut werden. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Dieses Verfahren weist nicht die Nachteile der im Haushalt oft eingesetzten Ionentauscher auf, die den Geschmack des Wassers unangenehm verändern und oft mikrobiologische Probleme hervorrufen. Auf neue Wasserenthärtungsgeräte im Haushalt kann künftig also verzichtet werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit dieser Information über die zukünftige Wasserqualität in unserer Gemeinde Auskunft geben.

Alle Wasserwerte sind online unter: www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx abrufbar.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer.

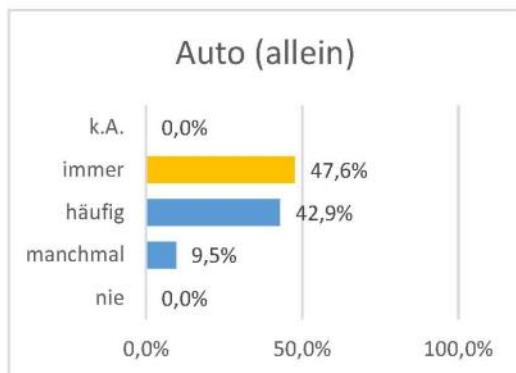
Vize-Bgm. Franz Schwarz

Ergebnisse der Mobilitätsbefragung „Was bewegt Göttlesbrunn-Arbesthal?“

Letzten Herbst wurde im Rahmen der KEM Energie³ eine ausführliche Mobilitätsbefragung für Göttlesbrunn-Arbesthal durchgeführt, deren Ergebnisse nun vorliegen. Vorab sei nochmals allen Mitwirkenden herzlich gedankt! Folgend sind die wesentlichsten Ergebnisse dargestellt. Die komplette Auswertung wird auf der Gemeindehomepage unter <https://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at> zur Verfügung gestellt. Grundziel der Umfrage war es herauszufinden, welche „Alltagsziele“ angesteuert werden und wie Pendler ihre Arbeitswege absolvieren.

Topziele „Alltagsmobilität“: (Wirt/Heuriger – Greißler / Interspar – EcoPlus – Hauptplatz Bruck/L.)

- Bei den innerörtlichen Zielen liegen die Ziele „Wirt/Heuriger“ (81% zumindest 1x Monat) Greißler (62% zumindest 1x Monat) klar voran.
- Die außerörtlichen Ziele stehen offensichtlich im Zusammenhang mit dem Thema „Einkaufen“. Interspar (90% zumindest 1x Monat), EcoPlus (85% zumindest 1x Monat), Hauptplatz Bruck/L. (81% zumindest 1x Monat)



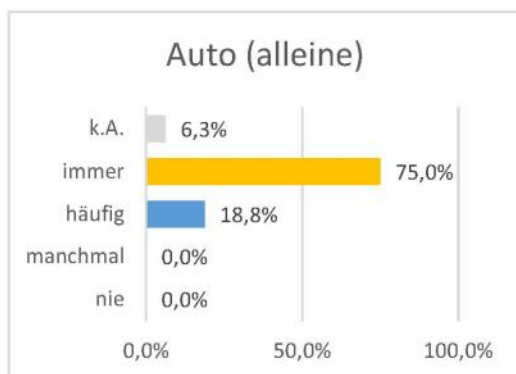
In der Verkehrsmittelwahl verwenden über 90% das Auto zumindest „häufig“. Erfreulicherweise sind aber auch die Kategorien „Fahrrad“ und „zu Fuß“ mit respektablen Werten vertreten.

Da die außerörtlichen Ziele (speziell Interspar, EcoPlus) öffentlich nur sehr aufwendig zu erreichen sind, ist die hohe Verwendung des Autos nicht weiter verwunderlich.

Per Fahrrad bzw. zu Fuß dürften in erster Linie innerörtliche Ziele angesteuert werden.

Ziele – Verkehrsmittelwahl „Auspendler“:

Nicht weiter überraschend liegen „Wien“ bzw. „Schwechat/Flughafen“ als Arbeitsorte in Front.



Beim Arbeitsweg ist das Auto eindeutig das Verkehrsmittel der Wahl, gefolgt von der Bahnnutzung. Der Bus spielt in der Pendlermobilität hingegen überhaupt keine Rolle. Um dies zu hinterfragen, wurde auch die Busfrequenz der Linie 273 analysiert. Daraus ließ sich klar ableiten, dass der Bus speziell für Personen mit unregelmäßigen Arbeitszeiten (auch Wochenende) keine praktikable Option ist.

Der Anteil der Personen mit unregelmäßigen Arbeitszeiten wurde ebenso abgefragt und ist nicht zu unterschätzen.

Abseits dessen konnte aus den Fragebögen auch der Wunsch nach Verbesserung der Fahrradinfrastruktur abgeleitet werden, insbesondere einer Verbindung nach Bruck/Leitha.



Kontakt Daten - KEM-Manager Norbert Koller: 02162 68100 21 / n.koller@energiepark.at
 Web: www.energiepark.at/energiehoch3/

Nahversorger wieder geöffnet



Leider musste die Familie Pimpel den Betrieb als Nahversorger in unserer

Gemeinde zu Beginn dieses Jahres beenden. Ich darf mich für ihren Einsatz in der vergangenen Zeit recht herzlich bedanken.

Um die Nahversorgung in unserer Gemeinde aber weiterhin zu sichern, trat erfreulicherweise die Fa. Kastner aus Zwettl, welche als Fachgroßhändler und Lieferant der Nah&Frisch-Märkte fungiert, an die Gemeinde heran. Der Vorschlag war, die Filiale wieder zu eröffnen, wobei angedacht war, dass zu Beginn der Markt direkt von der Fa. Kastner betrieben und in weiterer Folge durch entsprechendes Personal mit einem eigenverantwortlichen Geschäftsleiter weitergeführt wird.

Am 19. Mai 2021 war es dann so weit. Das Geschäft, welches am alten Standort unseres langjährigen Kaufmanns Hans Hirmannin in der Kirchenstraße 3 in Göttlesbrunn situiert ist, wurde wieder mit einem breiten Angebot an Waren aufgesperrt.

In bewährter Art und Weise wird alles, was zum täglichen Bedarf von unseren Bürgerinnen und Bürgern benötigt wird, von kompetentem Fachpersonal angeboten.



Wiedereröffnung der Nah&Frisch-Filiale.

Vlnr: Prok. Elmar Ruth (Nah&Frisch), Filialleiterin Susanna Göschl, Bgm Franz Glock, Filialbetreuer Stephan Lenze (Nah&Frisch)

Die Filiale ist täglich von Montag bis Samstag am Vormittag und am Montag, Mittwoch und Freitag auch am Nachmittag für die Kunden geöffnet.

Die Nahversorgung ist damit weiterhin in unserer Gemeinde gesichert. Ich wünsche der Filialleiterin und dem Personal ein erfolgreiches Geschäft und ersuche die Bevölkerung den Betrieb durch zahlreichen Einkauf entsprechend zu unterstützen.

Bgm. Ing. Franz Glock

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, hans.rupp@kabelplus.at

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2021: 13.08.2021

Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 8:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. Do. u. Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr.

In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

Tel: 02162/8276, **E-Mail:** gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, **Internet:** www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: Johann Michl (S 1), Franz Glock (S 2) EVN Wasser (S 3), Nah&Frisch (S 5), VS Göttlesbrunn-Arbesthal (S 6), Bernhard Strobl (S 7), Johann Taferner, Pater Paul Gnat, Pater Wojciech Walczyna (S 8, 9), Barbara Dornhackl-Müller (S 10), Gerhard Tilli, Hubert Kuta (S 11), Richard Deininger (S 12), Werner Gutschik (S 13), Herbert Wachtler (S 14), Christine Netzl (S 15), Gerald Ursprung (S 16, 17, 18, 19). Alle anderen: Verfasser der Beiträge

Volksschule

UGOTCHI

Die Kinder der 1. Klasse nehmen seit Mitte Mai an der Bewegungsinitiative UGOTCHI teil.



"UGOTCHI - Punkten mit Klasse" ist ein vierwöchiges Gesundheitsprogramm, das jährlich über 55.000 Kinder im Alter von 6-10 Jahren zu mehr Bewegung in der Schule, in der Familie, im Sportverein und allgemein in der Freizeit animiert. Darüber hinaus sensibilisiert es für gesunde Ernährung und das 'Miteinander'. Die täglichen Bewegungseinheiten sind bereits fester Bestandteil des Unterrichts und sorgen für Spaß und Abwechslung.



Turnen mit der Sportunion

Auch die Sportunion durfte nach einer langen Pause Ende Mai endlich wieder an die Schule kommen. Die Kinder freuten sich sehr und waren mit großer Begeisterung dabei.

Freiluftklasse

Die Gemeinde hat uns im Garten hinter der Schule eine großzügige Plattform geschaffen, wo wir nun auch unsere Musikstunden mit Singen

im Freien verbringen dürfen. Gemeinsam mit dem Elternverein soll dieser Platz zum Lernen noch etwas gemütlicher gestaltet werden, wofür wir schon jetzt Danke sagen möchten.

Ein Schuljahr zwischen Unterricht (mit Abstand, Maske, Testungen,...) und Betreuung samt Distance-Learning neigt sich dem Ende zu.

Dies war für uns alle eine schwierige Zeit. Als Direktorin möchte ich mich bei allen Kindern für ihre tolle Arbeit sehr herzlich bedanken! Allen Eltern gebührt ein großes Danke für die Unterstützung ihrer Kinder! Schließlich bin ich auch sehr stolz auf mein Lehrerinnenteam, dem der Spagat zwischen Unterricht und Betreuung so



wunderbar gelungen ist.

Ein großes DANKE gilt auch der Gemeinde, die die Voraussetzungen geschaffen hat, damit alle Vorgaben von Seiten des Bildungsministeriums umgesetzt werden konnten (Desinfektion, Kameras und Mikrofone für Videosettings, Trennwände für die Schuleinschreibung, ausreichend Druckerpatronen und Papier zum Erstellen der Lernpakete,...)

Liebe Kinder der 4. Schulstufe! Herzlichen Dank für die schöne, gemeinsame Zeit! Herzlichen Dank, dass wir euch ein Stück des Weges begleiten durften! Wir haben es sehr gerne getan! Wir wünschen euch alles, alles Liebe und Gute für die Zukunft! Ein großes DANKE an unseren Elternverein und einen schönen Sommer allen Leserinnen und Lesern!

Die Kinder und das Team der
VS Göttlesbrunn—Arbesthal

Musikschule Donauland



*Musikschule
Donauland*

Was für ein herausforderndes Jahr...

Was für ein forderndes Schuljahr liegt da schon beinahe hinter uns! Einen aufrichtigen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Kindern und Jugendlichen so viele Möglichkeiten zu Betätigung und Entwicklung zukommen zu lassen. In der letzten Ausgabe habe ich Ihnen die jüngsten Blechbläser vorgestellt, diesmal sind die Holzbläser dran.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anfragen, weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, kontaktieren Sie uns einfach. Die Online-Anmeldung für das nächste Schuljahr ist ebenfalls schon freigeschaltet. Somit wünsche ich Ihnen allen schon jetzt einen erholsamen Sommer!

Mag. Bernhard Strobl

...auch für den Holzbläsernachwuchs



Stefanie und Magdalena Schwarz:
Blockflöte

Ich freue mich auf diesem Wege den Holzbläsernachwuchs von Göttlesbrunn und Arbesthal vorzustellen. Dieses Schuljahr waren vor allem die Neuanfänger mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Der mehrmalige Wechsel in das Distance Learning für einige

Wochen ist gerade im ersten Jahr sehr schwierig, da man bei Haltung und Ansatz sehr viel direkte Unterstützung braucht, um richtige Töne herauszubringen. Hier war „Geduld“ ganz groß geschrieben! Ein herzliches

Danke schön an alle Eltern, die hier helfend zur Seite gestanden sind. Gemeinsam haben wir beachtliche Erfolge erzielt und ich bin mit Recht sehr stolz auf



Katharina Pimpel: Klarinette



Victoria und Livia Glatzer: Flöte und Klarinette

meine Schüler.

Das Kooperationsprojekt „Bläserklasse“ mit der Volksschule Göttlesbrunn wurde bereits zwei Schuljahre erfolgreich durchgeführt. Auch im vorigen Schuljahr, das leider durch Covid im März für die Bläserklasse geendet hat, sind einige Schüler auf den Geschmack gekommen, ein Blasinstrument zu lernen, und haben sich in der Musikschule angemeldet.

Da in diesem Schuljahr das Projekt „Bläserklasse“ gar nicht durchgeführt werden konnte, stellte die Gemeinde das vorhandene Instrumentarium der Musikschule zur Verfügung, um Neuanfängern einen guten Start mit „kindgerechten“ Instrumenten zu ermöglichen. Vielen Dank dafür, es haben einige Schüler davon sehr profitiert! So hoffe ich, dass wir nächstes Schuljahr wieder mehr Normalität erfahren dürfen - mit gemeinsamem Musizieren, Konzerten und durchgehendem Präsenzunterricht!



Anna Maria Artner: Flöte

In diesem Sinne auf ein tolles Schuljahr 21/22!

Nicole Marsel

Lehrerin für Holzblasinstrumente

Kontakt:

Musikschule Donauland
Springholzgasse 4, 2401 Fischamend
Telefon: 02232 / 77 773
E-Mail: msdonauland@aon.at
www.musikschule-donauland.at

Pfarre Göttlesbrunn

Pfarrleben in Corona-Zeiten

Liebe Schwestern und Brüder der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal! Seit einigen Wochen spüren wir, dass es schon durch die vielen Impfungen eine Erleichterung im Umgang mit der Pandemie gibt. Jedoch im Monat März war unser pfarrliches und kirchliches Leben noch sehr eingeschränkt und dadurch konnten wir zum Bei-



spiel auch die Aktion „Fastensuppe“ nicht durchführen.

Im vorigen Jahr fiel die Aktion „Fastensuppe“ komplett aus. Auch heuer war es noch nicht möglich, uns zusammenzusetzen und die verschiedenen herrlichen Suppen zu verkosten. Doch der Pfarrgemeinderat hatte die Idee, Rezepte in der Kirche zur freien Entnahme aufzulegen. Auch auf der Homepage der Pfarre Göttlesbrunn konnte man die Rezepte für die Fastensuppen finden. Somit war es möglich, die Suppen daheim zu kochen.

Heuer gab es wieder einige Einschränkungen durch Corona. Das betraf uns Christen auch in der traditionellen Gestaltung der Karwoche und bei der Feier des Osterfestes. Trotzdem durften mehr Personen als im Vorjahr in die Kirche kommen. Zwar war eine Anmeldung notwendig, damit die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl der Gläubigen nicht überschritten wurde. Die Anmeldungen waren nur von Palmsonntag bis Ostermontag Pflicht. An dieser Stelle möchte ich mich



beim Pfarrgemeinderat und dem Vermögensverwaltungsrat für diese Organisation und Durchführung der Karwoche recht herzlich bedanken.

Tschernobyl – eine persönliche Erinnerung

Am 26. April jährte sich zum 35. Mal die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl. Es gab aus diesem Anlass sehr viele gute und informative Berichte in den Medien. Ich persönlich fand es gut, dass man sich mit der Thematik professionell befasst hat. Damals war die Berichterstattung im Ostblock nicht nur sehr lückenhaft, sondern man wollte diese Katastrophe vertuschen.

Ich war zu dieser Zeit fast 18 Jahre jung. Alle Schüler und Schülerinnen wurden in Polen von der Schule zu einem Arzt in die Ordination geschickt, um Jod zu trinken, doch warum wir das



tun mussten, hat uns keiner so richtig gesagt. Nach der Wende wurde es wieder offiziell erlaubt, seinen Glauben offen zu leben. Auch wir,

die Missionare von der Heiligen Familie, durften Anfang der 90er Jahre wieder nach Weißrussland einreisen, um das kirchliche Leben aus dem Untergrund an die Öffentlichkeit zu bringen und zu stärken. Für die ältere Generation war das wie ein Aufbruch. 70 Jahre hat das Regime versucht den Menschen dort den Glauben zu nehmen und zu verbieten. Doch das ist nicht gelungen. Reli-



giöse Texte waren verboten, daher lernten die Gläubigen alles auswendig.

Mein erster Besuch in Weißrussland war im Sommer 1992, wo ich persönlich das wirkliche Ausmaß der Katastrophe von Tschernobyl sehen konnte und dieses mir auch bewusst wurde.

Auch die Berichte der Menschen dort waren erschreckend. In kürzester Zeit mussten sie ihre Habseligkeiten packen und das Gebiet, ihre Häuser, Grund und Boden verlassen und zurücklassen. Es zählte nur die kommunistische Partei und nicht die Menschlichkeit.

Was ich damit sagen will, ist, dass der Glaube über all die Ungerechtigkeit trotzdem gesiegt hat. Mich haben auch die gelebte Frömmigkeit und die tiefe Überzeugung des Glaubens der älteren Menschen sehr beeindruckt. Dadurch ist mir klar geworden, dass der Mensch nicht gegen Gott kämpfen kann und schon gar nicht gewinnen kann. Er kann bestenfalls seine einladende Freundschaft ablehnen.

Auf diesem Wege möchte ich euch allen Gesundheit wünschen und Gottes Segen.

Pater Paul Gnat

Heimatwerk Arbesthal

Flurreinigung und Blumenschmuck

Da 2020 die Flurreinigung coronabedingt abgesagt werden musste, war es uns heuer besonders wichtig, diese gemeinsam mit der Jägerschaft durchzuführen. Bei Sturm und Schneegestöber haben wir uns mit zahlreichen freiwilligen



Helfern am 20. März unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen getroffen und unser Dorfgebiet von diverser Abfall befreit. Leider mussten wir auf den gemütlichen Ausklang verzichten, aber alle Kinder bekamen für ihre Hilfe eine kleine Jause mit auf den Nachhauseweg.

Wir danken allen Helfern für ihre Unterstützung! Anfang Mai wurden von uns wieder sämtliche Blumen für die Brückengeländer und Ortstafeln mitsamt Erde besorgt. Diese wurden an die jeweiligen Anrainer ausgeliefert, die die Blumen-

kisten bepflanzen und über das ganze Jahr hinweg pflegen. Wir wollen es natürlich nicht versäumen, uns auch heuer wieder für eure Mithilfe zu bedanken, da der Blumenschmuck unser Ortsbild noch schöner macht.

Viele Veranstaltungen sind auch heuer aufgrund des Coronavirus weiterhin nicht möglich. Wir hoffen aber sehr, dass bald wieder Normalität



einkehrt und wir euch vielleicht noch in diesem Jahr zu unserem Kürbisschnitzen im Herbst und einer gemeinsamen Nikolofeier einladen können. Alle Infos rund ums Heimatwerk, Veranstaltungen, Fotos und noch vieles mehr, findet ihr auf unserer Facebook Seite unter www.facebook.com/heimatwerk.arbesthal.

Barbara Dornhackl-Müller

Dorferneuerung Göttlesbrunn



Blumenschmuck Am Graben

Heuer etwas später, wetterbedingt erst Mitte Mai, hat wie alle Jahre Matthias Lengl den Pflanzenschmuck für „Am Graben“ beschafft. Mit einem gut gefüllten Auto konnte er die Pflanzen

an die Anrainer verteilen. An dieser Stelle ein Dankeschön für die liebevolle Pflege durch die Anrainer.

Neuanlagen

Die Neuanlagen Rosenbergstraße und Kirchen-

straße haben sich prächtig entwickelt! Die Pflege erfolgt durch die Anrainer.

Rabatte - Team

Auch wenn die Wetterlage im Frühjahr 2021 nicht sehr einladend war, die Begeisterung für die Pflege der Rabatte war ungebrochen. Die feuch-





te und kühle Witterung ließ leider auch alle Beikräuter sprießen. Wir bedanken uns bei allen Anrainern, welche ihre Rabatte sehr sorgsam und voller Freude pflegen!!!

Flurpflege

Johann Messermayer bei der Flurpflege mit der umweltfreundlichen Sense, am Rand von Göttlesbrunn



Topothek

Wir suchen noch immer nach alten Fotos, Dokumenten und Urkunden. Es werden gerne alte Schätze aus diversen Schachteln oder Alben angenommen

Kastanienbaum

Der als Ersatz 2014 für den alten Kastanien-



baum gepflanzte neue Baum hat sich sehr gut entwickelt und trägt stolz seine wunderschön blühende Krone zur Schau.

Freiwillige Ortsbildbeiträge

Wir möchten uns von Herzen für die zum Teil großzügigen Ortsbildbeiträge bedanken. Wir werden diese Einnahmen für die Neuanschaffung von Erde, Pflanzen und verschiedenen Hilfsmitteln verwenden.



Der Vorstand der Dorferneuerung Göttlesbrunn wünscht einen schönen und entspannten Sommer.

Hubert Kuta

Tennisclub Arbesthal



Alles neu!

Der Tennisclub Arbesthal wird auch dieses Jahr wieder durchstarten. Trotz Corona und den daraus folgenden Einschränkungen, wie Mangel an Arbeitskräften, konnten wir dieses Jahr die Platzsanierung auch ohne externe Hilfe durchführen. Hierzu noch ein Dankeschön an all unsere tatkräftigen Mitglieder, für ihre Arbeit und die Einhaltung der Coronaregeln. Mit einer "Mindestbesetzung" und mit dem notwendigen Sicherheitsabstand war es uns möglich, in nur einem Tag auf beiden Plätzen das Altmaterial abzutragen und den neuen Natursandbelag einzustreuen.

Auch konnte ein Ausfall der Tennisplatzpumpe überwunden werden, dank der FF-Arbesthal und der Gemeinde, welche uns kurzfristig Zugriff auf Gerätschaften und Hydranten ermöglichten. Im Namen des Vorstands möchte ich mich nochmals für die schnelle Hilfe bedanken, ohne welcher die Platzsanierung vermutlich nicht erfolgreich verlaufen wäre.

Mehrere Windfangnetze, gespendet von ansässigen Firmen (ileven.it.cloud solutions, Markus Schwarz KG und Steinbau Michael Meixner), sowie ein eigens kreierte Plakat als Sonnenschutz für die Grillecke und den Fahrradabstellplatz,

wurden auch in diesem Zuge angeschafft und aufgehängt.

Aufgrund der letztjährigen Störungen in der Flutlichtanlage sind wir bereits in Verhandlungen mit LED-Flutlichtanbietern, um den Tennisplatz für die nächsten Jahre wieder auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Der regional ansässige Elektrikerbetrieb Exa GmbH mit Erfahrung in Sachen Lichttechnik für Sportanlagen konnte hier ein überzeugendes Angebot liefern und wird auch anfallende Wartungs- und Ausbesserungsarbeiten an der Elektrik durchführen.

Kinder- und Jugend-Tennis Arbesthal

Seit mittlerweile 15 Jahren finden im Arbesthaler Tennisclub in den Frühjahrs- und Sommermonaten Tenniskurse für Kinder bzw. Jugendliche statt. Bereits im Jahr 2006 waren es 16 interessierte Kinder und Jugendliche, die sich für einen Tenniskurs entschieden haben – die Anzahl hat sich dabei im Lauf der Jahre stets weiterentwickelt, sodass in den letzten Jahren knapp 40 begeisterte Kinder und Jugendliche trainiert wurden.

Trainiert werden die Kinder und Jugendlichen stets von professionellen Kinder- und Jugendtrainern aus Tennis-Schulen in der näheren Umgebung. Unsere jüngsten Teilnehmerinnen und



Teilnehmer sind 4-5 Jahre alt und sie erfreuen sich an den abwechslungsreichen Übungseinheiten auf dem Tennisplatz.

Die Trainer achten stets darauf, dass sowohl das für den Tennissport nötige Koordinationstraining (Hand-Fuß-Koordination) als auch das Training mit Schläger und Ball nicht zu kurz kommen. Bei den jüngeren Kindern werden zur Auflockerung immer wieder auch kurze Geschicklichkeitsspiele eingestreut, damit der Spaß und die freie Bewegung ebenso gefördert werden.

Eingeteilt werden die einzelnen Trainingsgrup-

pen dem Alter und der Spielstärke entsprechend, damit alle Kinder mit ihren Freundinnen und Freunden trainieren können, parallel dazu aber auch die Entwicklung forciert wird.

Es freut uns sehr, dass auch einige der Jugendlichen dem Tennissport nach ein paar Jahren Kinder- und Jugend-Tennistraining treu bleiben. Bei Interesse an einem Kinder- und Jugend-Tenniskurs wenden Sie sich bitte jederzeit sehr gerne an den Arbesthaler Tennisclub.

Richard Deininger

Manuel Szep

Tennisclub Göttlesbrunn

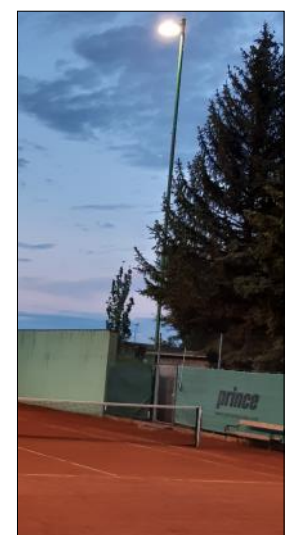


Licht am Ende des Tunnels

April, April, der macht, was er will. Auch wenn der April und nunmehr auch der Mai mit sehr wechselhaftem Wetter aufwar-

ten konnten, haben wir es geschafft, den Spielbetrieb mit 1. Mai 2021 zu starten. Durch das endlich schönere Wetter im Juni und durch die immer besser werdende Covid-Situation sehen wir aber langsam Licht am Ende des Tunnels – aber nicht nur deswegen:

Wir haben in diesem Jahr eine größere Investition getätigt und in Eigenregie die Flutlichtanlage erneuert. Die Arbeiten haben uns neue Ein- und Ausblicke gewährt. Erste Tests haben bestätigt, dass somit eine Ausrede – „ich habe den Ball wegen der Lichtverhältnisse nicht gesehen“ – bei Abendspielen nicht mehr akzeptiert werden kann.



kann.

Auch dieses Jahr haben wir – ebenfalls in Eigenregie – die Plätze wieder gemeinsam hergerichtet und die Außenanlagen von Wildwuchs befreit. Ein herzlicher Dank – nochmals – an alle Helferinnen und Helfer, wobei wir erwähnen, dass wir in Anbetracht der COVID 19-Bestimmungen die Anzahl limitiert haben.

Nachdem jetzt klare (Licht)Verhältnisse gegeben sind, haben wir beschlossen, dieses Jahr eine Rangliste für Herren und Damen – Einzel zu etablieren. Wir freuen uns schon auf spannende Spiele im Laufe der Saison.

Das Kindertraining hat ebenfalls bereits begonnen und dieses Jahr wird Lukas unseren langjährigen Trainer Christoph tatkräftig unterstützen. Damentraining ist ebenfalls geplant. Alle Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage. Last but not least haben wir beschlossen, die 30 Jahr-Feier nunmehr komplett zu stornieren. Warten wir halt bis zum Jahr 2024 auf eine „33 Jahr-Feier“ oder bis 2026 auf das 35. Jubiläum.



In diesem Sinne: Freuen wir uns auf die weitere Saison! Besuchen Sie uns entweder am Tennisplatz oder auf unserer Homepage www.tc-göttlesbrunn.at. E-Mail: info@tc-göttlesbrunn.at.

Sportliche Grüße vom TC-Göttlesbrunn!

Werner Gutschik

ÖKB Ortsverband Arbesthal-Göttlesbrunn



Kriegerdenkmal (ehemalige Pestkapelle) wird umfassend restauriert

Covid-19 hat das Vereinsleben in den letzten Monaten massiv eingeschränkt. Bereits im Herbst 2020 mussten einige traditionelle Veranstaltungen abgesagt werden. Aber auch im 1. Halbjahr 2021 konnten viele Vorhaben und Treffen, so auch die jährliche Jahreshauptversammlung, nicht stattfinden.

Trotzdem waren wir im Ortsverband nicht ganz untätig: Wir haben mit der Ausarbeitung eines umfangreichen Sanierungskonzeptes für unser in die Jahre gekommenes Kriegerdenkmal begonnen. So haben wir in den Archiven des Bundesdenkmalamtes folgenden Eintrag gefunden:

„Ehemalige Pestkapelle östlich der Kirche, errichtet 1709, 1952 zum Kriegerdenkmal umgestaltet, rundbogig geöffnet, über dem Giebel Statue des Hl. Josef mit Kind um 1725 (übrige Statuen seit 1969 in der Kirche links zwischen Kanzel und Altar)“

Besonders das Mauerwerk und die Sandsteinfigur der Grablegung haben mit den Jahren gelitten und bedürfen einer dringenden Restauration. Mit heimischen Unternehmen und dank der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal können wir heuer eine umfassende und nachhaltige Renovierung umsetzen, sodass dieses einmalige Baujuwel in unserem Ort für die nächsten Jahrzehnte erhalten und gepflegt wird. Einen umfassenden Bericht mit Bildern dazu bringen wir in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung.

Herbert Wachtler



Winzer Göttlesbrunn

dieWINZER GÖTTLESBRUNN

Winzer Göttlesbrunn

Die Riedensteine sind fertig!

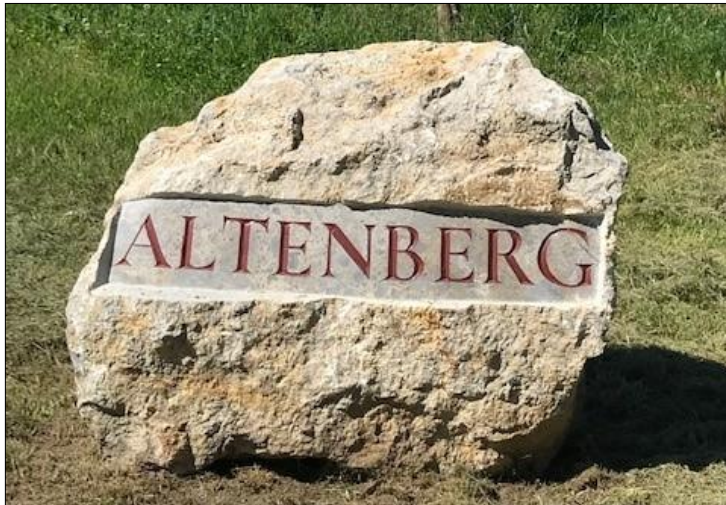
Nach einer langen Vorbereitungszeit und mit viel Geduld und Kunstwerk von Horst Pimpel haben wir die ersten sechs Riedensteine versetzt.

Die Riedensteine sind alle ein zeitloses Unikat und sie werden noch viele Jahre unsere Weinrie-

den verschönern und den interessierten Wandern bei der Erforschung unserer verschiedenen Weingärten behilflich sein.

Wir wünschen viel Spaß und Freude beim Weinwandern durch unsere Rieden!

Ing. Franz Netzl



Sportverein Göttlesbrunn - Arbesthal



Der Ball rollt wieder

Seit kurzem darf auf den Sportanlagen unseres Landes wieder vereinsmäßig Sport ausgeübt werden. Vorerst natürlich noch mit einigen Auflagen, welche jeder Verein für seine Sportanlage in einem entsprechenden Covid-19 Präventionskonzept nie-



Seit 19. Mai dürfen entsprechend der Covid-19-Öffnungsverordnung die Sportanlagen des Landes wieder betreten werden.

derschreiben muss. Dieses Präventionskonzept war auch schon im vergangenen Herbst bis zum verordneten Saisonstopp für den Trainings- und Spielbetrieb erforderlich. Es musste nun entsprechend der neuen Verordnungen angepasst



Der Trainings- und Spielbetrieb wurde wieder aufgenommen – natürlich auch sehr zur Freude der SCGA-Minis.

werden, und da die gesetzlichen Vorgaben mehrmals modifiziert wurden, bedeutete es für Obmann Zeller und einige Vorstandsmitglieder einen gehörigen Aufwand, um das Covid-19 Präventionskonzept auf aktuellem Stand zu halten.



Im Zuge der Instandhaltungsarbeiten wurde Obmann Christian Zeller beim Ausmalen von Ehrenobmann Reinhard Paller, Anton Sebjanic und Manfred Pimpel unterstützt.

Um auch wieder Spiele mit Zusehern austragen zu dürfen, bedurfte es der Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde und dazu musste das ausgearbeitete Präventionskonzept vorgelegt werden. Mit der von der BH Bruck an der Leitha erhaltenen Bewilligung stand für den SCGA der Wiederaufnahme des Spielbetriebes nichts mehr im Wege.



Der Ballfang hinter den Toren wurde erneuert und der oftmals wertvollen Schatten spendende Windschutzgürtel mit den Eschen hinter dem „Göttlesbrunner Tor“ wurde nach behördlicher Anweisung leider gerodet.

Seit Mitte Juni werden Freundschaftsspiele zur Vorbereitung auf die Mitte August beginnende Saison 2021/22 bestritten. Die Eckpunkte des



Dank der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal steht dem Sportverein und den Sportplatzbesuchern nun ausreichend Parkraum vor der Sportanlage zur Verfügung.

Covid-19 Präventionskonzeptes für die Sportanlage Göttlesbrunn sind auch aus den anderen Bereichen des öffentlichen Lebens bekannt: Betreten der Sportanlage nach der 3-G-Regel (getestet, geimpft oder genesen) – tragen einer FFP-Maske – Registrierungspflicht – Einhaltung der Abstandsregel (2m) – Konsumation von Speisen und Getränken nur auf gekennzeichneten und zugewiesenen Sitzplätzen – Sperrstunde um 22 Uhr. Da zum Zeitpunkt des Redaktions-



Obmann Christian Zeller gratulierte zu Pfingsten im Namen des gesamten Sportvereins Johannes Glatzer nachträglich zu seinem 50. Geburtstag und überreichte einen Wellness-Gutschein.

schlusses dieser Ausgabe der Gemeindezeitung Lockerungen der Maßnahmen im Laufe des Sommers in Aussicht gestellt wurden, ist zu hoffen, dass mit Beginn der neuen Meisterschaft Mitte August die bis Februar 2020 gewohnte Normalität

wieder Einzug in unseren Alltag hält und Zusammenkünfte wieder ohne Infektionsgefahr und ohne einschränkende Maßnahmen möglich sind.

Rückblick Meisterschaft 2020/21

Für den Erwachsenenbereich hat der Niederösterreichische Fußballverband im April entschieden, die laufende Saison 2020/21 ebenso wie schon die Saison 2019/20 abzubrechen und zu annullieren. Somit gibt es in den diversen Spielklassen zum zweiten Mal in Folge weder Auf- noch Absteiger. Nachdem der Abbruch der Sai-



Spieler des SCGA, wie hier Florian Chilla und Simon Glatzer, lieferten am Pfingstmontag vorbestellte Schnitzel und Getränke in die Haushalte unserer Gemeinde.

son 2019/20 den SCGA nach 15 Spielen als Tabellenführer mit sieben Punkten Vorsprung traf, kam die Annullierung der Saison 2020/21 bereits nach 7 Spielen auf Platz 5. Für die Reservemannschaft kam der Abbruch auf Platz 7 und das Damenteam lag beim Abbruch auf Platz 9 – letztendlich aber alles wieder null und nichtig. Im Nachwuchsbereich hat sich der NÖFV für eine teilweise Fortführung der Saison 2020/21 entschieden. Ab der U13 müssen die jeweiligen Vereine ab Juni die vom Herbst noch ausstehenden Spiele nachtragen. Sollte das der eine oder andere Verein aus irgendwelchen coronabedingten Gründen nicht können bzw. wollen, gibt es sei-

tens des Verbandes die für Nichtaustragung vorgesehenen Strafen. In Zeiten wie diesen, in denen Vereine sowieso mit genügend Problemen konfrontiert sind, ist diese verpflichtende Regelung des Fußballverbandes nicht ganz nachvollziehbar. Für Nachwuchsteams bis zur U13 werden die Vereine vom Verband dazu aufgerufen,



Am Pfingstmontag waren für das „Schnitzessen dahoam“ Michael Jandl und Marius Pimpel Teil des bewährten Küchenteams des SCGA.

Freundschaftsspiele auszutragen, ohne Verpflichtung und androhte Strafen bei Nichtaustragung.

Für die **Saison 2021/22** setzt sich der SCGA in der 1. Klasse Ost wieder einen Platz unter den ersten Fünf zum Ziel. Die Kampfmannschaft wird weiterhin von Thomas Khopp trainiert. Dieser hat im heurigen Frühjahr die Trainerausbildung zur UEFA-B-Lizenz erfolgreich absolviert und darf somit bis zur 2. Landesliga als Trainer fungieren. Am Spielersektor strebt der Vorstand des SCGA keine Veränderungen an. Ob sich aber der eine oder andere Spieler vereinsmäßig verändern will, wird sich erst bis zum Ende der Transferzeit im Juli endgültig zeigen.

Die **Jugendabteilung** plant für die kommende Saison den Einstieg einer U6, U7 und U8-Mannschaft in den Meisterschaftsbetrieb. Die Vorbereitungen und Planungen dafür sind im Laufen und noch etwas davon abhängig, wie der

Restart mit den Minis nach der coronabedingten Trainingspause gelingt. Im Herbst 2020 konnte die Jugendabteilung des SCGA bis zu 30 Kinder bei den Trainingseinheiten begrüßen. Dieser Zulauf wäre weiterhin wünschenswert und für die oben erwähnten Planungen auch erforderlich.

Auf der **Sportanlage** Göttlesbrunn wurde die spielfreie Zeit weiterhin für Instandhaltungsarbeiten genutzt. Die Anzeigetafel wurde renoviert, der Ballfang hinter den Toren erneuert, die Zuschauertribüne neu ausgemalt, einzelne Werbebanden erneuert und das Spielfeld in einen nahezu perfekten Zustand versetzt. Obmann Christian Zeller und die Platzwarte Christoph Hofbauer und Marius Pimpel waren bei diesen Arbeiten federführend und erhielten von vielen freiwilligen Helfern Unterstützung, wofür sich der



Wie an diesem Foto mit den Vorstandsmitgliedern Johannes Weber, Ernst Glatzer und Ines Prügger zu erkennen ist, war es beim heurigen Pfingstevent am 24. Mai mit Abholung und Lieferung von Schnitzel recht frisch und windig.

Vorstand bei allen herzlichst bedankt! Ein großer Dank geht auch an die Verantwortlichen der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal – dank derer wurde entlang des Brucker Weges gegenüber der Sportanlage ausreichend Parkraum für die Sportplatzbesucher geschaffen.



Ein Blick ins Archiv des SCGA zeigt die Kampfmannschaft aus dem Jahr 1978 mit dem von 1977 bis 1981 aktiven Sektionsleiter Johann Paul. In den Saisons 1977/78 und 1978/79 gab es jeweils den 4. Platz in der 2. Klasse Ost. Die Meister in diesen Saisons hießen SC Margarethen bzw. der nicht mehr existierende SC Pachfurth.

Stehend von links nach rechts: Sektionsleiter Johann Paul, Martin Proyer, Josef Friedl, Herbert Schwarz, Johann Artner, Josef Dinhof und Willi Kühnreiter.

Hockend von links nach rechts: Leopold Nouza, Mathias Schön, Herbert Friedl, Karl Binder und Ernst Kolb.

Veranstaltungen und VIP-Club

Auch heuer haben viele VIP-Mitglieder dem Sportverein die Treue gehalten und in Zeiten wie diesen gebührt allen VIP-Mitgliedern ein noch größerer Dank als in all den Jahren zuvor. Aufgrund der durch Corona ausgebliebenen Einnahmen bei Heimspielen aus Kantine, Weinbar, Eintritt und Tombola erweisen sich die bis dato von

150 VIP-Mitgliedern bezahlten VIP-Beiträge als Existenzgrundlage. Das traditionelle VIP-Essen auf der Sportanlage wird heuer Mitte August veranstaltet. Für alle VIP-Mitglieder wird es als Dankeschön und Entschädigung für die ausgefallene Frühjahrssaison Kantingutscheine geben.

Das traditionelle **Pfingstevent** am Pfingstmontag wurde auch heuer als „Schnitzeessen dahoam“ mit Lieferservice bzw. Abholung abgehalten.

Dem für Mitte Juli auf der Sportanlage geplanten **Sportfest** sieht der Vereinsvorstand positiv entgegen. Aufgrund der zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe der Gemeindezeitung in Aussicht gestellten Lockerungen der Covid-19-Öffnungsverordnung sollte das heurige Sportfest wieder auf der Sportanlage über die Bühne gehen können. Der Vorstand des SC Göttlesbrunn-

Arbesthal bedankt sich bei allen Unterstützern und Besuchern unserer Veranstaltungen und wünscht allen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde einen angenehmen, sorgenfreien Sommer!

Gerald Ursprung

Vorbereitungsspiele Sommer 2021

Fr, 11.06.2021	19:00 Uhr	SCGA	UFC Pama
Sa, 12.06.2021	18:00 Uhr	SCGA	SV Eichgraben
Sa, 19.06.2021	19:00 Uhr	SCGA	Gattendorf (RES 17:00 Uhr)
Fr, 25.06.2021	19:00 Uhr	SCGA	SV Hundsheim
Fr, 02.07.2021	19:30 Uhr	SCGA	SC Wilfleinsdorf
Fr, 09.07.2021	19:30 Uhr	SCGA	SC Au
Fr, 16.07.2021	19:30 Uhr	SCGA	SC Wolfsthal
Sa, 24.07.2021	18:30 Uhr	SC Höflein	SCGA
Fr, 30.07.2021	19:30 Uhr	SCGA	SC Triester
Fr, 06.08.2021	19:30 Uhr	SCGA	SV Guntramsdorf

GEMEINDEAMT GÖTTLESBRUNN-ARBESTHAL**2464 Göttlesbrunn, Dorfplatz 1**

POL.BEZ. BRUCK AN DER LEITHA, NÖ

**Samstag,
18.09.2021****Start: 10:00 Uhr bei der Festwiese in Arbesthal****Ziel: Festwiese in Arbesthal****Strecke: Rundkurs über Göttlesbrunn- Arbesthal**

Anschließend Verlosung eines Rades!

**Für das leibliche Wohl sorgt das
Heimatwerk Arbesthal****Radl'n Sie mit!**